

Leben und Studieren in Göttingen

Sie sind an der Sozialwissenschaftliche Fakultät richtig, wenn Sie ...

- ... gesellschaftliches Zusammenleben kritisch hinterfragen.
- ... gerne (auch englische) Texte lesen und sich aktiv in die Diskussion um gesellschaftliche Themen einbringen möchten.
- ... mit Theorien und (statistischen) Methoden Ihre Analysen untermauern wollen.



Wir bieten Ihnen:

- ▶ ein **ausdifferenziertes Beratungsangebot**: vom Studienbeginn, über Praktika bis zur Abschlussarbeit und dem Berufseinstieg – die Sozialwissenschaftliche Fakultät unterstützt Sie während Ihres gesamten Studienverlaufs. Insbesondere am Institut für Politikwissenschaft sorgen Fachstudienberater/-innen, Mentor/-innen und kleine Seminare für eine produktive und vertrauensvolle Lernatmosphäre.
- ▶ **eigene kleine Forschungsprojekte**, bereits im Studium
- ▶ eine wunderbar, **kompakte »Großstadt« mit studentischem Charme** und interessanten Freizeitangeboten (Cafés, Kneipen, Kinos, Theater, (Hochschul-)Sportangebote, Konzerte)
- ▶ eine **forschungsstarke Uni**: Die Georg-August-Universität Göttingen ist eine international bedeutende Forschungsuniversität, an deren 13 Fakultäten rund 30.000 Studierende eingeschrieben sind. Mit der Verpflichtung internationaler Wissenschaftler/-innen und einem hohen Anteil ausländischer Studierender knüpft die Universität Göttingen an die Tradition als Wissenschaftsstandort mit internationaler Bedeutung und Weltruf an.

Institut

Das Institut für Politikwissenschaft bietet Ihnen neben den klassischen Kernbereichen der Politikwissenschaft – »Politische Theorie und Ideengeschichte«, »Vergleichende Politikwissenschaft (und Politische Ökonomie)«, »Internationale Beziehungen« und »Politisches System der Bundesrepublik Deutschland« – auch das Teilgebiet »Didaktik der Politik«. Damit ist für ein breites und abwechslungsreiches Angebot in der Lehre gesorgt.

In der Forschung werden hochaktuelle Fragen aufgegriffen, so etwa die Themen Netzpolitik und Finanzmarktregulierung im Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Ökonomie oder ökologisch-politisches Denken im Bereich Politische Theorie. Das breite Spektrum an Themen wird durch eine Vielfalt an Methoden ergänzt, was in Forschung und Lehre ein intellektuell anregendes Klima entstehen lässt.

Außerdem ist am Lehrangebot im BA Politikwissenschaft auch das Institut für Demokratieforschung beteiligt, an dem Kommunikations- und Vermittlungsprobleme zwischen Politik und Gesellschaft – Stichwort: Politikverdrossenheit – untersucht werden.



Zulassung und Bewerbung

Eine Immatrikulation ist zu jedem Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Bewerbungsformular, das jeweils zwischen dem 1. Juni und dem 15. Juli auf der Website des Studentensekretariats der Universität freigeschaltet ist: www.uni-goettingen.de/bewerbung

Über die anfallenden Kosten für ein Studium informieren Sie sich bitte im Servicebüro der Studienzentrale.

Kontakt

Besuchen Sie auch die interaktive Informationsplattform für Studieninteressierte:

www.sowi.uni-goettingen.de/ips

Für allgemeine Fragen zu den Studiengängen:

Studien- und Prüfungsberatung
der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Platz der Göttinger Sieben 3 · Oeconomicum 1.114
37073 Göttingen

Nadine Schröter
Telefon: +49 551 39-25126
Nadine.Schroeter@sowi.uni-goettingen.de

Annegret Schallmann
Telefon: +49 551 39-27159
Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

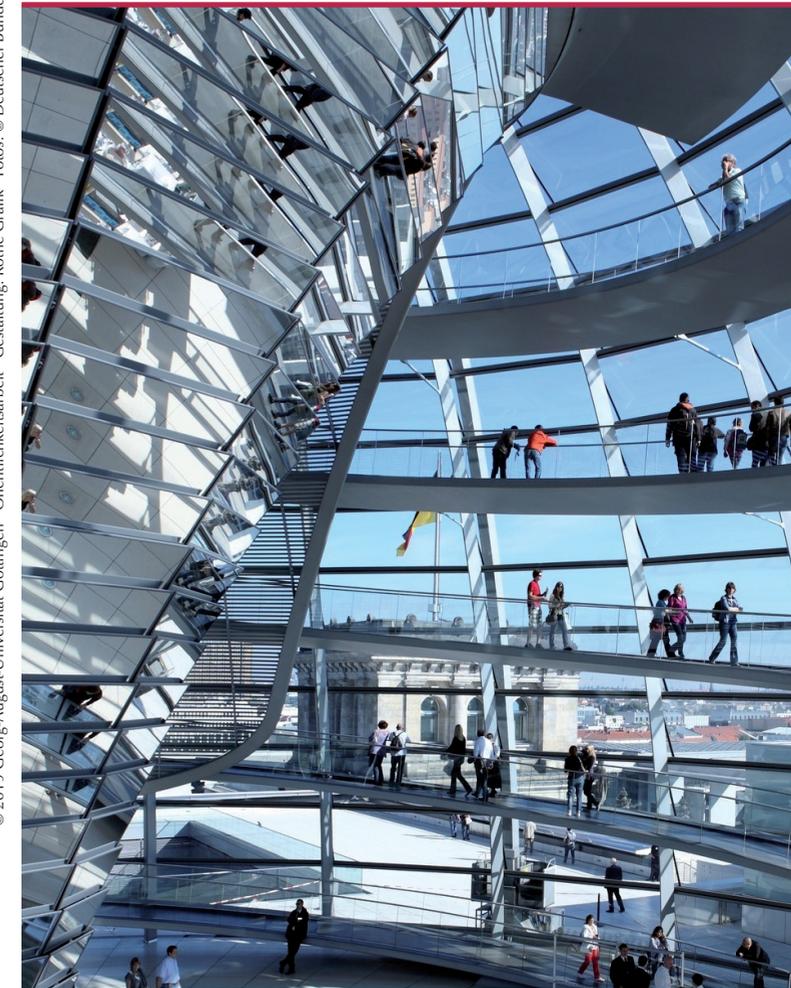
Institut für Politikwissenschaft

Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de
www.politikwissenschaft.uni-goettingen.de

Studienzentrale der Universität

mit Zentraler Studienberatung, Studentensekretariat
und Studium International
Wilhelmsplatz 4 · 37073 Göttingen
Telefon +49 551 39-113
studienzentrale@uni-goettingen.de
www.studienzentrale.uni-goettingen.de

© 2019 Georg-August-Universität Göttingen · Öffentlichkeitsarbeit · Gestaltung: Rothe Grafik · Fotos: © Deutscher Bundestag/Arndt Oemichen



**Bachelor-Studiengang
Politikwissenschaft**

Das Fach Politikwissenschaft

Politik ist soziales Handeln, das auf die Herstellung und Umsetzung kollektiv verbindlicher Entscheidungen und Regelungen gerichtet ist. Dabei geht es um die Regelung des menschlichen Zusammenlebens in Gemeinschaften, die Verteilung von Macht und Kompetenzen, den Umgang mit gesellschaftlichen Problemen, Institutionen und Normen. Dazu gehört zum Beispiel das Schmieden von Regierungsbündnissen oder die Durchsetzung eines neuen Gesetzes im Parlament. Manchmal ist es nicht ganz so offensichtlich, dass etwas politisch bedeutsam ist – etwa, wenn frisch gebackene Eltern entscheiden müssen, wer nun die Brötchen verdient und wer die Kinder hütet. Dass diese Frage politische Sprengkraft besitzt, belegt die Debatte um die Einführung von Quotenregelungen für Frauen in bestimmten Berufsfeldern. Aber auch die Zertifizierung der nachhaltigen Bewirtschaftung von nachwachsenden Rohstoffen oder die Höhe der vorgeschriebenen Liquiditätsreserve von Banken sind politische Fragen. Kurzum: Politik ist überall.

Die Politikwissenschaft befasst sich methodisch mit diesen und vielen weiteren Gegenstandsbereichen. Unter anderem stellt sie Fragen wie: Welche Akteure haben welche Interessen, und wie versuchen sie, diese durchzusetzen? Welche Interessen können dabei überhaupt als legitim gelten? Wie sind die Institutionen aufgebaut, in denen sich die Akteure miteinander auseinandersetzen müssen? Wer hat Vorteile durch den Aufbau dieser Institutionen? Wie kommt es zu Kompromissen, und wer nimmt unbemerkt Einfluss auf den Entscheidungsprozess? Wie versuchen Politikerinnen und Politiker die öffentliche Meinung durch ihr Handeln zu beeinflussen?



Studienangebot

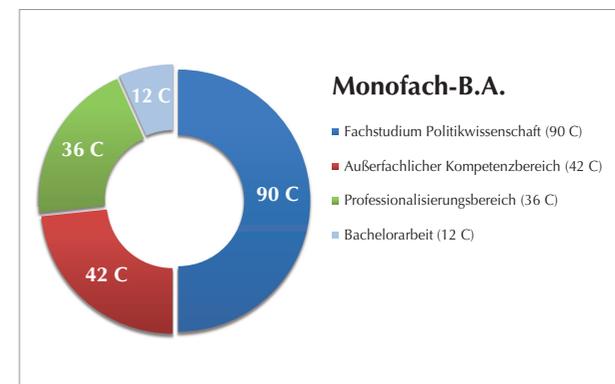
Die politikwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge

In allen hier aufgeführten Bachelor-Studiengängen werden Ihnen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten politikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Sie lernen Forschungsmethoden, Theorien und Befunde kennen und werden im Laufe Ihres Studiums in die Lage versetzt, sie anzuwenden und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Das in den Vorlesungen zu den verschiedenen Teilbereichen der Politikwissenschaft Erlernte vertiefen Sie in begleitenden Seminaren. Darüber hinaus gibt es zusätzlich Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und ein breites Angebot im Professionalisierungsbereich.

Damit der Einstieg in das Studium gut gelingt, steht Ihnen im ersten Semester neben der Studienberatung in allen politikwissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen auch das studentische MentorInnen-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Monofach-B.A. »Politikwissenschaft«

Der Monofach-B.A. Politikwissenschaft bietet das umfangreichste politikwissenschaftliche Studienprogramm. Sie erwerben fundierte Kenntnisse in allen klassischen Teilbereichen der Politikwissenschaft und haben Gelegenheit, diese Ihren Interessen entsprechend zu vertiefen. Zusätzlich wählen Sie einen Kompetenzbereich, der Ihnen Einblicke in andere fachliche Zusammenhänge eröffnet – z. B. »Technische Innovationen und Umwelt«, »Neuere und Neueste Geschichte« oder »Bildung und Migration«. Ein politikwissenschaftliches Praktikum, ein Auslandssemester oder politisches Engagement sind integraler Bestandteil dieses



Studiengangs. Wenn Sie überlegen, im Anschluss an den Bachelor einen Master in Politikwissenschaft zu erwerben, ist dieser Studiengang die ideale Voraussetzung, da Sie sich damit für sehr viele Masterprogramme qualifizieren.

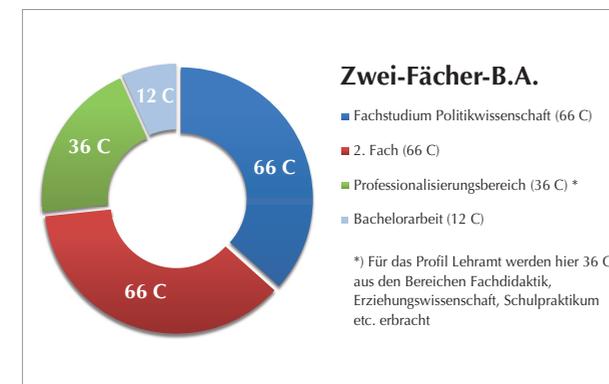
Zwei-Fächer-B.A. »Politikwissenschaft«

Im Zwei-Fächer-B.A. Politikwissenschaft kombinieren Sie Politikwissenschaft mit einem weiteren Fach, das aus einem breiten Angebot gewählt werden kann – möglich ist zum Beispiel die Kombination mit Soziologie oder Geschichte, aber auch Varianten wie die Kombination mit Modernen Indienstudien oder Arabistik/Islamwissenschaft. Mit diesem Studiengang haben Sie die Möglichkeit, die beiden gewählten Fächer gleichrangig zu studieren, was all jenen entgegenkommt, die sich nicht gleich zu Beginn ihres Studiums auf ein einziges Fach festlegen möchten. Im eventuell anschließenden Masterprogramm bekommen Sie dann die Möglichkeit zur Spezialisierung.

Zwei-Fächer-B.A. »Politikwissenschaft« (mit Lehramt)

Wenn Sie später das Fach »Politik und Wirtschaft« am Gymnasium unterrichten wollen, belegen Sie den Zwei-Fächer-B.A. Politikwissenschaft mit Lehramtsprofil. Hier bekommen Sie insbesondere fachdidaktische Kenntnisse sowie Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Auch hier kombinieren Sie das Fach Politikwissenschaft mit einem weiteren Fach, zum Beispiel Englisch oder Mathematik, mit Lehramtsprofil. Dieser Studiengang bereitet auf die Aufnahme in den weiterführenden Studiengang Master of Education vor.

www.sowi.uni-goettingen.de/studium



Chancen und Perspektiven

Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen der Politikwissenschaft arbeiten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern:

- ▶ Politik, Verwaltung und Verbände
- ▶ Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) und interkultureller Transfer
- ▶ Beratungsagenturen sowie Markt- und Meinungsforschung
- ▶ Medien, Öffentlichkeitsarbeit, politische Bildung und Erwachsenenbildung

Hilfe beim Berufseinstieg

Praktika orientieren über die möglichen Berufsperspektiven und Tätigkeitsfelder von Politikwissenschaftler/-innen. In der Fachstudienberatung des Instituts für Politikwissenschaft finden Sie Unterstützung in der Planung und Durchführung ihrer Praktika und Auslandsaufenthalte. Zusätzlich bietet Ihnen das Büro für Praktikum und Berufseinstieg der Sozialwissenschaftlichen Fakultät individuelle Beratung bei der Karriereplanung.

Wissenschaftliche Perspektiven

Daneben bereitet der B.A.-Studiengang auf wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem Master-Studiengang vor. In Göttingen gehören dazu ein forschungsorientierter, politikwissenschaftlicher Masterstudiengang, der Master of Education sowie der interdisziplinäre und internationale Weiterbildungsstudiengang Euroculture (M.A.).

